



REHKITZ-SUCHE VOR DER MAHD –

kostenloses Angebot an Landwirte und Jäger



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

mit Stolz blickt das Projekt *Save the Kitz* des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums in Lemgo auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Auf hunderten Wiesen im gesamten Kreis Lippe konnten unsere Schüler mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer im Mai und Juni vergangenen Jahres 96 Rehkitze aufspüren und so vor dem sicheren Mähtod bewahren.

Nicht zuletzt durch die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren ist es uns möglich, das Projekt in diesem Jahr nicht nur fortzuführen, sondern sogar noch zu erweitern. Unser Ziel ist es, bis zum Beginn der Saison im Mai die Zahl unserer Wärmebild-Drohnen von vier auf sieben zu erhöhen. Gleichzeitig werden weitere ehrenamtliche Drohnenpiloten ausgebildet, so dass wir in der Lage sein werden, zu Spitzenzeiten über 100 Hektar Grünland täglich systematisch nach Rehkitzen abzusuchen.

Wir bieten Ihnen an, Ihre Wiese am frühen Morgen vor der Mahd nach dort abgelegten Rehkitzen abzusuchen und diese zu bergen. Wenn Sie dieses – für Sie kostenfreie – Angebot in Anspruch nehmen möchten, kontaktieren Sie uns möglichst frühzeitig, damit wir einen Termin vereinbaren können (dmuschiol@gmail.com oder 0174-9440200).



WIR BENÖTIGEN DAFÜR FOLGENDE ANGABEN VON IHNEN:

- Eine genaue Beschreibung der abzusuchenden Fläche, idealerweise über die von uns genutzte Verwaltungssoftware Agrarmonitor.
- Gewünschter Termin (bitte bedenken Sie, dass die mitwirkenden Schüler in der Regel um 7.40 Uhr im Unterricht sein müssen und eine Suche daher spätestens gegen 6.00 Uhr stattfinden muss).
- Eine Bestätigung, dass Landbesitzer und gegebenenfalls Pächter der Fläche über die Rehkitzsuche informiert und damit einverstanden sind.
- Eine Bestätigung, dass die auf der Fläche jagdausübungsberechtigten Jäger über die Rehkitzsuche informiert und damit einverstanden sind.

Da wir auf ein brauchbares Wärmebild angewiesen sind, muss eine Suche am frühen Morgen stattfinden, bevor die Sonne die Fläche erwärmt. An bewölkten Tagen ist eine erfolgreiche Suche bis in den späten Vormittag hinein möglich. Die Fläche wird aus einer Höhe von 20 Metern systematisch abgesucht, aufgespürte Kitze werden außerhalb des Gefahrenbereiches abgelegt. Jede unserer Drohnen kann innerhalb von 30 Minuten Flächen bis etwa 8 Hektar Größe ohne Zwischenlandung absuchen.



HINTERGRUNDINFORMATIONEN:

Bei den eingesetzten Fluggeräten handelt es sich um selbstentwickelte Leichtbau-Quadrocopter, die für lange Flugzeiten von bis zu 45 Minuten optimiert sind. Durch die Verwendung großer, langsam drehender Rotoren fliegen die Quadrocopter energieeffizient und vergleichsweise leise, so dass das Wild kaum beunruhigt wird.

Die Quadrocopter verfügen über jeweils eine Wärmebild- und eine Echtbild-Kamera, deren Bilder in Echtzeit auf Videobrillen übertragen werden. Unsere Fluggeräte sind mit einem Autopilotensystem ausgestattet und suchen die Flächen teilautonom ab.

Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium, das Lütfeld-Berufskolleg und das zdi-Zentrum Lippe.MINT organisieren *Save the Kitz* im Rahmen der MINT- Berufs- und Studienorientierung. Das technische Know-how liefert die Firma Kirchhof Automation in Lemgo. Finanziell unterstützt wird das Projekt mit Mitteln der Bundesagentur für Arbeit und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Lippe.

Weitere Förderer des Projektes sind: Umweltstiftung Lippe, Staff-Stiftung, Lippe Tourismus&Marketing GmbH, Stiftung Lippische Landschaft, Rotary Club Lemgo-Sternberg, Kreisjägerschaft Lippe, Heimatverein Voßheide, betriko GmbH und viele Privatpersonen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniel Muschiol, Engelbert-Kaempfer-Gymnasium Lemgo